



Software-Lizenzbedingungen der REQUISIS GmbH

Dies ist ein mehrsprachiges Dokument. Sollten Widersprüche zwischen dem deutschen Original und der Übersetzung bestehen, so ist der Inhalt des deutschen Originals verbindlich.

§ 1 Allgemeines und Geltungsbereich

(1) Verträge im Zusammenhang mit der Einräumung von Rechten an Software schließt die REQUISIS GmbH (im Folgenden: Lizenzgeber) nur nach Maßgabe der nachstehenden Softwarelizenzbedingungen in ihrer jeweils neuesten Fassung ab. Diese sind in der aktuellsten Version unter www.requisis.com einzusehen. Maßgeblich für die Einbeziehung in den jeweiligen Vertrag mit dem Kunden (im Folgenden: Lizenznehmer) sind die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Softwarelizenzbedingungen des Lizenzgebers. Hiervon bleiben Individualvereinbarungen unberührt. Diese Softwarelizenzbedingungen gelten auch für künftige Verträge über die Überlassung von Rechten an Software, ohne dass auf diese nochmals hinzuweisen ist.

(2) Abweichende Geschäftsbedingungen des Lizenznehmers werden hiermit ausdrücklich widersprochen, sie werden nicht Vertragsbestandteil, sofern deren Geltung durch den Lizenzgeber nicht ausdrücklich in Textform zugestimmt wird. Die gilt auch dann, wenn der Lizenzgeber in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Lizenznehmers dessen Angebot vorbehaltlos annimmt oder der Lizenznehmer diese wiederholt einzubeziehen oder als Grundlage des Vertragsverhältnisses zu machen versucht. Dies gilt auch dann, wenn der Lizenzgeber deren Geltung nicht ausdrücklich widerspricht.

(3) Für die Rechtsbeziehung zwischen dem Lizenzgeber und dem Lizenznehmer sind die Regelungen des jeweiligen Vertrages, dann diese Softwarelizenzbedingungen und dann die Gesetzeslage entscheidend.

Software License Terms of REQUISIS GmbH

This is a multilingual document. If there are any contradictions between the German original and the translation, the content of the German original is binding.

General information and scope

(1) REQUISIS GmbH (hereinafter: Licensor) concludes contracts in connection with the granting of rights to software only subject to the following Software License Terms as amended from time to time. Their latest version is available at www.requisis.com. As regards inclusion into the respective contract with the customer (hereinafter: Licensee), the relevant terms shall be the Licensor's Software License Terms in effect at the time of conclusion of the contract. This shall not affect any individual arrangements. These Software License Terms shall also apply to future contracts regarding the granting of rights to software, without the need to make reference to them again.

(2) Any deviating terms and conditions of business of the Licensee are hereby objected to expressly. They shall not become part of this agreement, unless the Licensor expressly agrees to their application in text form. This shall apply also if the Licensor, being aware of conflicting or deviating terms and conditions of the Licensee, accepts the Licensee's offer without reservation or if the Licensee repeatedly attempts to include them or make them the basis of the contractual relationship. This shall apply also if the Licensor does not expressly object to their application.

(3) The provisions of the respective contract, then these Software License Terms and then the legal provisions shall apply to the legal relationship between the Licensor and the Licensee.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand dieses Vertrags ist die Überlassung des Computerprogramms inklusive der zugehörigen Benutzerdokumentation (nachfolgend auch: „Vertragssoftware“) entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen der Parteien und die Einräumung der in Ziffer 4 beschriebenen Nutzungsrechte. Die Spezifikation der für die Nutzung der Vertragssoftware erforderlichen Hardware und Software ergibt sich auf den Beschreibungen auf der Internetseite des Lizenzgebers im Zeitpunkt des Vertragsschlusses, diese ist Bestandteil dieses Vertrages. Die Vertragssoftware ist vertragsgemäß, wenn die Dokumentation auf Deutsch oder Englisch erfolgt.

(2) Trotz aller Sorgfalt des Lizenzgebers ist es nach dem Stand der Technik nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie unter allen denkbaren Bedingungen fehlerfrei arbeitet. Vertragsgegenstand ist somit nur die gemäß der Beschreibung und Anleitung grundsätzlich brauchbare Software. Die Beschaffenheit und Funktionalität der Vertragssoftware ergibt sich abschließend aus diesem Vertrag sowie der Produktbeschreibung auf der Internetseite www.requisis.com im Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Die darin enthaltenen Angaben und Beschreibung der Software sind als Leistungsbeschreibungen zu verstehen und nicht als Garantien oder Zusicherung von Eigenschaften im rechtlichen Sinne. Garantien werden vom Lizenzgeber nur gewährt, wenn sie als solche ausdrücklich bezeichnet werden. Die Herausgabe des Quellcodes ist nicht geschuldet. Der Lizenzgeber leistet Gewähr für die vereinbarte Beschaffenheit sowie dafür, dass die Vertragssoftware in der vereinbarten Weise genutzt werden kann.

(3) Der Lizenzgeber schuldet dem Lizenznehmer aus diesem Vertrag weder Softwarewartung, -pflege, -anpassung oder -weiterentwicklung, die Einweisung noch die Durchführung von Schulungen. Hierfür bedarf es einer gesonderten vertraglichen Vereinbarung.

Subject-matter of the agreement

(1) The subject-matter of this agreement is the transfer of the computer program including the associated user documentation (hereinafter also: "Contractual Software") in accordance with the parties' contractual agreements and the granting of the rights of use described in Section 4. The specification of the hardware and software necessary for using the Contractual Software results from the descriptions on the Licensor's website at the time of conclusion of the agreement, which is an integral part of this agreement. The Contractual Software shall be according to the agreement if the documentation is provided in English or German.

(2) Despite all care exercised by the Licensor, the state of the art is such that it is not possible to create software in such a way that it functions perfectly in all circumstances that are conceivable. Therefore, the subject-matter of the agreement is only software that is basically usable in accordance with the description and operating instructions. The quality and functionality of the Contractual Software conclusively results from this agreement and the product description on the website www.requisis.com at the time of conclusion of the agreement. The information and description of the software contained therein shall be understood as specifications of service and not as guarantees or warranty of quality in the legal sense. The Licensor provides guarantees only where they are expressly termed as such. The Licensor shall not owe surrender of the source code. The Licensor shall warrant the agreed quality and that the Contractual Software can be used in the manner agreed.

(3) Under this agreement, the Licensor shall owe the Licensee neither upgrades nor maintenance nor adjustment nor further development of the software nor any introduction or training. This shall require a separate contractual agreement.

(4) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, mit dem Lizenzgeber einen gesonderten Softwarepflegevertrag gemäß den Bedingungen des Lizenzgebers für Softwarewartung, wie auf der Internetseite www.requisis.com hinterlegt, für einen Zeitraum von mindestens 1 Jahr zu schließen. Dies gilt nicht für den Lizenznehmer, der vereinbarungsgemäß eine Testversion nutzt.

§ 3 Vertragsschluss und Übergabe

(1) Der Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande. Der Lizenznehmer kann ausdrücklich eine Bestellung aufgeben. Sofern nicht bereits vorher ein Vertrag zustande gekommen ist, liegt in der vom Lizenzgeber erfolgten Übersendung eines Links und des dazugehörige Passwortes bzw. des Freischaltcodes, der dem Lizenznehmer das Aufrufen der Software ermöglicht, ein Angebot zum Abschluss eines Lizenzvertrages, den der Lizenznehmer durch den Beginn des Herunterladens der Daten (Datenabruf/ Download) und /oder das Aufspielen (Installieren) und/oder den Gebrauch der Daten annimmt, je nachdem, was zuerst erfolgt (im Folgenden auch: „Zeitpunkt der Annahme“). Damit akzeptiert der Lizenznehmer zugleich auch die Lizenzbedingungen.

(2) Die Übergabe der Vertragssoftware erfolgt wie folgt: Der Lizenzgeber stellt dem Lizenznehmer die Vertragssoftware online durch Bereitstellung eines Links mit der Möglichkeit zum Herunterladen der Daten (Datenabruf/Download) bereit und teilt ihm das zugehörige Passwort bzw. den Freischaltcode („Zugangsdaten“) mit. Dabei kann aus Gründen des Datenschutzes die Funktion des Downloads nur für einen zeitlich begrenzten Zeitraum möglich sein. Die Installation hat der Lizenznehmer selbst vorzunehmen.

(3) Sofern der Lizenznehmer eine Testversion nutzt, kann er diese zu Testzwecken für höchstens 30 Tage nutzen. Kommt in dieser Zeit kein kostenpflichtiger Vertrag zustande, endet die Nutzungszeit automatisch mit Ablauf von 30 Tagen.

(4) The Licensee undertakes to conclude with the Licensor a software maintenance agreement in accordance with the Licensor's terms and conditions for software maintenance as provided on the website www.requisis.com for a minimum period of one year. This shall not apply to any Licensee that uses a test version as agreed.

Conclusion of contract and handover

(1) The contract shall be concluded by offer and acceptance. The Licensee may expressly place an order. Unless a contract has come into being already before this, the transmission by the Licensor of a link and the password belonging to it or of the unlock code that enables the Licensor to retrieve the software shall represent an offer to conclude a license agreement which the Licensee accepts by starting to download the data (data retrieval/download) and/or by installing and/or using the data, whichever occurs first (hereinafter also: "Time of Acceptance"). With this, the Licensee at the same time accepts the License Terms.

(2) The Contractual Software shall be handed over as follows: The Licensor shall provide the Contractual Software to the Licensee online by providing a link that can be used to download the data (data retrieval/download) and give the Licensee the password belonging to it or the unlock code ("Login Details"). For reasons of data protection, the download function may be provided only for a limited period of time. The Licensee shall install the software itself.

(3) If the Licensee uses a test version, it can use it for test purposes for a maximum period of 30 days. If a contract subject to a charge is not concluded within that time period, the usage time shall end automatically after 30 days.

§ 4 Rechteeinräumung

(1) Der Umfang der Rechteeinräumung hängt davon ab, ob der Lizenznehmer die Software „kauft“ („Lizenzkauf“) oder die Lizenz nur für einen bestimmten Zeitraum erwirbt („zeitlich befristete Lizenz“). Dies ergibt sich aus Angebot und Annahme.

Variante a) **Softwarekauf:** Hat sich der Lizenznehmer für einen Softwarekauf entschieden gilt Folgendes: Der Lizenznehmer erhält ein nicht ausschließliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes (weltweites) Recht zur Nutzung der Vertragssoftware in der zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages aktuellen Version in dem in diesem Vertrag eingeräumten Umfang.

Die Rechteeinräumung erfolgt aufschiebend bedingt mit Zahlungseingang der in Ziffer 5 dieses Vertrages bestimmten Lizenzgebühr beim Lizenzgeber. Mit Beendigung des Vertrages erlischt die Lizenz, sofern die Parteien keine weitere Vereinbarung geschlossen und der Lizenznehmer eine etwaig neu verhandelte neue Lizenzgebühr in voller Höhe bezahlt hat.

Variante b) **Zeitlich befristete Lizenz:** Hat sich der Lizenznehmer für eine zeitlich befristete Lizenz entschieden, gilt Folgendes: Der Lizenznehmer erhält ein nicht ausschließliches, zeitlich beschränktes, räumlich unbeschränktes (weltweites) Recht zur Nutzung der Vertragssoftware in der zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages aktuellen Version in dem in diesem Vertrag eingeräumten Umfang.

Die Rechteeinräumung erfolgt aufschiebend bedingt mit Zahlungseingang der in Ziffer 5 dieses Vertrags bestimmten Lizenzgebühr. Die Rechteeinräumung ist zeitlich beschränkt auf den Zeitraum, für die der Lizenznehmer die Lizenzgebühren gemäß Angebot zu bezahlen hat. Mit Beendigung des Vertrages oder nach Ablauf des Vertragszeitraums (je nachdem was früher eintritt) erlischt die Lizenz, sofern die Parteien keine weitere Vereinbarung geschlossen und der Lizenznehmer die neue Lizenzgebühr in voll Höhe bezahlt hat.

Granting of rights

(1) The extent of the granting of rights depends on whether the Licensee "purchases" the software ("License Purchase") or acquires the license only for a certain period of time ("Time-limited License"). This results from offer and acceptance.

Variant a) **Software Purchase:** If the Licensee has opted for Software Purchase, the following shall apply: The Licensee shall receive a non-exclusive right unrestricted with regard to time and space (worldwide) to use the Contractual Software in the version current at the time of conclusion of this agreement to the extent granted under this agreement.

The right shall be granted subject to the condition precedent of the Licensor receiving payment of the license fee defined in Section 5 of this agreement. The license shall expire upon termination of the agreement, unless the parties have concluded another agreement and the Licensee has fully paid any new license fee that may have been negotiated.

Variant b) **Time-limited License:** If the Licensee has opted for a Time-limited License, the following shall apply: The Licensee shall receive a non-exclusive right limited in time and unrestricted with regard to space (worldwide) to use the Contractual Software in the version current at the time of conclusion of this agreement to the extent granted under this agreement.

The right shall be granted subject to the condition precedent of receipt of payment of the license fee defined in Section 5 of this agreement. The right shall be granted limited to the period of time for which the Licensee has to pay the license fees pursuant to the offer. Upon termination of the agreement or after expiry of the agreement period (whichever occurs first), the license shall expire, unless the parties have concluded another agreement and the Licensee has fully paid the new license fee.

Variante c) **Auf 30 Tage befristete Testversion:** Hat sich der Lizenznehmer für eine auf 30-Tage befristete Testversion entschieden, gilt Folgendes: Der Lizenznehmer erhält ausschließlich zu Testzwecken und kostenfrei ein nicht ausschließliches, zeitlich beschränktes, räumlich unbeschränktes (weltweites) Recht zur Nutzung der Vertragssoftware in der zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrags aktuellen Version in dem in diesem Vertrag eingeräumten Umfang. Nach Ablauf von 30 Tagen nach Übergabe der Vertragssoftware i.S.d. Ziffer 3 (2) erlischt die Lizenz, sofern die Parteien keine weitere Vereinbarung geschlossen und der Lizenznehmer die neue Lizenzgebühr in voller Höhe bezahlt hat.

(2) Die zulässige Nutzung umfasst die Installation der Vertragssoftware, das Laden in den Arbeitsspeicher sowie den bestimmungsgemäßen Gebrauch durch den Lizenznehmer. Die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Computern oder die Weitergabe an Dritte ist unzulässig, sofern der Lizenznehmer nicht eine Lizenz erworben hat, bei der ausdrücklich auch die gleichzeitige Nutzung durch mehrere Nutzer erlaubt ist (sog. Floating-Lizenz). Kopien dürfen nur zu Sicherungszwecken erstellt werden, wenn dies zur Sicherung der künftigen Nutzung erforderlich ist. Der Lizenznehmer muss auf jeder erstellten Sicherungskopie den Vermerk „Sicherungskopie“ anbringen.

(3) Der Lizenznehmer ist nur dann berechtigt, die Vertragssoftware zu dekompile und zu vervielfältigen, soweit er hierzu gesetzlich verpflichtet ist. Dies gilt jedoch nur unter der Voraussetzung, dass der Lizenznehmer dem Lizenzgeber unter Vorlage sämtlicher behördlicher Aufforderungsschreiben und unter konkreter Darlegung des Sachverhalts sowie der Rechtslage die Verpflichtung zu Dekompilierung und Vervielfältigung darlegt und der Lizenzgeber dem Lizenznehmer die hierzu notwendigen Informationen auf Anforderung nicht innerhalb angemessener Frist von mindestens 6 Wochen zugänglich gemacht hat.

Variant c) **Test version limited to 30 days:** If the Licensee has opted for a 30-day test version, the following shall apply: The Licensee shall receive, exclusively for test purposes and free of charge, a non-exclusive right limited in time and unrestricted with regard to space (worldwide) to use the Contractual Software in the version current at the time of conclusion of this agreement to the extent granted under this agreement. Upon expiry of 30 days after handover of the Contractual Software pursuant to Section 3 (2), the license shall expire, unless the parties have concluded another agreement and the Licensee has fully paid the new license fee.

(2) Permissible use shall include installation of the Contractual Software, loading into the main memory and use as intended by the Licensee. Simultaneous use on multiple computers or transfer to third parties are inadmissible, unless the Licensee has acquired a license under which simultaneous use by multiple users is permitted (so-called floating license). Copies may be made only as backups where this is necessary to secure future use. The Licensee shall affix a note "Backup copy" on any backup copy made.

(3) The Licensee shall be entitled to decompile and reproduce the Contractual Software only if it is under a legal obligation to do so. However, this shall apply only subject to the precondition of the Licensee submitting all official call letters to the Licensor and specifically proving the obligation to decompile and reproduce, specifically explaining the facts and the legal basis, and of the Licensor not having made accessible to the Licensee at its request the information necessary for this within a reasonable period of time of not less than six weeks.

(4) Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Vertragssoftware oder Teile davon entgeltlich oder unentgeltlich einem Dritten zur Verfügung zu stellen, zu überlassen, zu übergeben, zu vermieten, Rechte hieran einzuräumen, zu verkaufen, unter zu lizensieren oder sich hierzu zu verpflichten, sie drahtgebunden oder drahtlos öffentlich wiederzugeben oder zugänglich zu machen. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, selbst oder durch Dritte die Vertragssoftware zu verändern, zu bearbeiten, zu verarbeiten, anzupassen oder weiterzuentwickeln (unabhängig ob z. B. im Source Code oder Object Code oder im ausführbaren Programm), außer im Rahmen des Customizing, d.h. der Individualisierung des Programms im Rahmen der vom Lizenzgeber vorgesehenen Möglichkeiten an die Bedürfnisse des Lizenznehmers ohne Änderung der Grundfunktionalitäten. Die Rechte nach §§ 69d, 69e UrhG bleiben unberührt. Schließlich ist der Lizenznehmer nicht berechtigt, eigene Schutzrechte, Patente oder sonstiges selbst, für oder durch Dritte anzumelden oder anmelden zu lassen. Eine Aufspaltung einer erworbenen Lizenz ist nicht zulässig.

(5) Urhebervermerke, Markenzeichen, Seriennummern sowie sonstige der Programm- oder Urheberidentifikation dienenden Merkmale dürfen nicht von oder aus der Vertragssoftware entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden.

(6) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, die Software auf den Vervielfältigungsstücken, bei der öffentlichen Zugänglichmachung, Abbildungen und/oder Darstellungen immer und ausschließlich mit der vom Lizenzgeber verwandten Bezeichnung zu benennen, eine anderweitige Bezeichnung oder die Ergänzung mit anderen Begriffen, insbesondere mit solchen, die den Lizenznehmer kennzeichnen oder Teil seiner Firma oder einer Marke des Lizenznehmers oder eines Dritten sind, ist unzulässig.

(7) Der Lizenznehmer hat für jeden einzelnen Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen seine in Ziffer 4 (1) bis (6) genannten Rechte oder Pflichten und unter Verzicht auf die Einrede des Fortsetzungszusammenhanges eine

(4) The Licensee shall not be entitled to make available, surrender, hand over, let, grant rights to, sell or sublicense to a third party, whether for a charge or free of charge, or undertake to do this or play back or make accessible publicly by wire or wireless the Contractual Software or any part thereof. The Licensee shall not be entitled to alter, edit, process, adjust or develop further the Contractual Software (irrespective of whether, e.g., in the source code or the object code or in the executable program) or to have a third party do this, except as part of customizing, i.e. adjustment of the program to the Licensee's requirements within the scope of the options provided by the Licensor, without altering the basic functionalities. The rights pursuant to Sections 69d and 69e UrhG [German Act on Copyright and Related Rights] shall not be affected. Finally, the Licensee shall not be entitled to file applications for own property rights, patents or other rights itself or for a third party or through a third party. Splitting of the purchased license shall not be permissible.

(5) Copyright notices, trademarks, serial numbers and other features serving the purpose of identifying the program or the author must not be removed from the Contractual Software and must not be changed or made unrecognizable.

(6) The Licensee shall be obliged to always and exclusively name the software, on the reproduced copies, by the name used by the Licensor when making it accessible to the public and on illustrations and/or representations. Any other name or the adding of other terms, in particular such terms that identify the Licensee or are part of its company name or of a trademark of the Licensee or a third party, is inadmissible.

(7) For each single case of culpable infringement or breach of the rights or obligations mentioned in Section 4 (1) to (6) and waiving the defence of continuation of the offence, the Licensee shall pay to the Licensor a contractual

vom Lizenzgeber nach billigem Ermessen zu bestimmende und vom zuständigen Gericht überprüfbare Vertragsstrafe an den Lizenzgeber zu zahlen, diese darf jedoch pro Verstoßfall den Wert von € 25.000,- nicht unterschreiten.

(8) Verletzt der Lizenznehmer seine in Ziffer 4 (2) bis (6) genannten Pflichten schwerwiegend, entfällt das ihm eingeräumte Nutzungsrecht an der Vertragssoftware, ohne dass es hierfür einer gesonderten Erklärung durch den Lizenzgeber bedarf. Der Lizenznehmer hat in diesem Fall keinen Anspruch gegen den Lizenzgeber auf Schadensersatz, Umsatzausfall, entgangenen Gewinn oder Erstattung gezahlter Lizenzgebühren (auch nicht anteilig / pro rata temporis) oder sonstigen Rechtsgründen.

(9) Sofern im Rahmen der Leistungen vom Lizenzgeber Open-Source-Software verwendet wird, richtet sich die Nutzungsbefugnis in Abweichung zu den zuvor genannten Regelungen ergänzend nach den jeweils geltenden Lizenzbestimmungen für diese Software. In der Vertragssoftware ist hinterlegt, welche Open-Source-Software verwendet wurde. Der Lizenznehmer ist verpflichtet, sich selbst die entsprechenden Informationspflichten und Lizenzbestimmungen der Open-Source-Software zu beschaffen und einzuhalten.

§ 5 Lizenzgebühr und Verzugsfolgen

(1) Die Höhe und Bezahlung der Lizenzgebühr hängt davon ab, ob der Lizenznehmer die Software „kauft“ („Lizenzkauf“) oder die Lizenz nur für einen bestimmten Zeitraum erwirbt („zeitliche befristete Lizenz“):

a) **Softwarekauf:** Hat sich der Lizenznehmer für einen Softwarekauf entschieden, gilt Folgendes: Die Lizenzgebühr für die Vertragssoftware ergibt aus dem vom Lizenznehmer angenommenen Angebot. Sofern die vertraglichen Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, versteht sich die Lizenzgebühr zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

penalty to be determined by the Licensor at its equitable discretion and revisable by the competent court. However, this penalty shall not be less than EUR 25,000 per case of breach.

(8) Should the Licensee seriously breach its obligations mentioned in Section 4 (2) to (6), the right granted to it to use the Contractual Software shall expire without the need of a separate statement by the Licensor. In this case, the Licensee cannot raise any claim against the Licensor for damages, loss of turnover, lost profit or refund for any license fees paid (also not pro rata or pro rata temporis) or based on any other legal reason.

(9) Should the Licensor use open-source software in the context of the services, the right of use shall, in derogation from the above provisions, in addition be governed by the license terms that apply to such software. Which open-source software has been used is recorded in the Contractual Software. The Licensee shall be obliged to obtain itself and comply with the information obligations and license terms of the open-source software.

License fee and consequences of default

(1) Amount and payment of the license fee depend on whether the Licensee "purchases" the software ("License Purchase") or acquires the license only for a certain period of time ("Time-limited License"):

a) **Software Purchase:** If the Licensee has opted for Software Purchase, the following shall apply: The license fee for the Contractual Software results from the offer accepted by the Licensee. Should the contractual services be subject to value added tax, the license fee shall be paid plus the value added tax applicable at the time.

b) **Zeitlich befristete Lizenz:** Hat sich der Lizenznehmer für eine zeitlich befristete Lizenz entschieden, gilt Folgendes: Die Lizenzgebühr für die vereinbarte Laufzeit der Vertragssoftware ergibt aus dem vom Lizenznehmer angenommenen Angebot. Sofern die vertraglichen Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind, ist diese Lizenzgebühr zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer zu zahlen.

(2) Sollte zunächst vom Lizenzgeber eine Rechnung ohne Umsatzsteuer gestellt worden sein, stellt dies keinen Verzicht in Bezug auf etwaig anfallende Umsatzsteuer dar. In Bezug auf die Nachforderung etwaiger Umsatzsteuer tritt Verjährung 11 Jahre nach Rechnungsstellung ein.

(3) Der Lizenzgeber ist nicht zur Vorleistung verpflichtet. Wenn Lizenzgeber dennoch gegen Rechnung liefert, hat die Zahlung binnen 14 Tagen ab Rechnungsstellung zu erfolgen, anschließend ist der Betrag mit 9 % per anno zu verzinsen. Nach Zahlungseingang des vollen Rechnungsbetrages erfolgt die Übergabe der Vertragssoftware gemäß diese Vertrages.

(4) Zahlung hat durch Überweisung auf das vom Lizenzgeber angegebene Konto zu erfolgen. Der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, Wechsel oder Schecks anzunehmen oder die Zahlung per Kreditkarte, Paypal o. ä. zu akzeptieren. Wenn Lizenzgeber eine derartige Zahlung akzeptiert, erfolgt diese nur erfüllungshalber und der Lizenznehmer hat alle durch die gewählte Zahlungsart bei Lizenzgeber entstehenden Kosten zusätzlich zu tragen.

(5) Ist der Lizenznehmer im Verzug und leistet er auch auf eine Mahnung nicht, ist Lizenzgeber berechtigt, die übergebene Software zu deinstallieren und/oder unbrauchbar zu machen. Die ansonsten bestehenden Rechte vom Lizenzgeber bleiben hiervon unberührt. Der Lizenznehmer hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Schadensersatz, Umsatzausfall, entgangenen Gewinn oder auf Erstattung etwaig gezahlter Lizenzgebühren (auch nicht anteilig oder pro rata temporis) oder aus sonstigen Rechtsgründen.

b) **Time-limited License:** If the Licensee has opted for a Time-limited License, the following shall apply: The license fee for the agreed period of the Contractual Software results from the offer accepted by the Licensee. Should the contractual services be subject to value added tax, this license fee shall be paid plus the value added tax applicable at the time.

(2) Should the Licensor initially have issued an invoice without value added tax, this shall not mean a waiver with respect to any value added tax which may fall due. With respect to the subsequent claiming of any value added tax, the limitation period shall be eleven years starting at the date of invoicing.

(3) The Licensor shall not be obliged to provide services in advance. Should the Licensor nevertheless provide services on account, payment shall be made within 14 days after invoicing. After that, 9% interest per year shall be charged on the amount. Upon receipt of the complete invoice amount, the Contractual Software shall be handed over as laid down in this Agreement.

(4) Payments shall be made by bank transfer to the account specified by the Licensor. The Licensor shall not be obliged to accept checks or bills of exchange or payment by credit card, PayPal or the like. Should the Licensor accept such payment, payment shall be accepted only on account of performance and the Licensee shall bear in addition all costs incurred by the Licensor due to the payment method selected.

(5) If the Licensee is in default and if it also fails to pay after a reminder, the Licensor shall be entitled to uninstall the software handed over and/or to render it unusable. The other rights that the Licensor has shall not be affected by this. In this case, the Licensee cannot raise any claim for damages, loss of turnover, lost profit or refund for any license fees paid (also not pro rata or pro rata temporis) or based on any other legal reason.

§ 6 Gewährleistung, Haftung

(1) Die Sachmängelgewährleistung entfällt bei Mängeln, die darauf beruhen, dass die Vertragssoftware abweichend von der Hardware- und Softwarespezifikation gemäß Website oder Handbuch eingesetzt wird, oder wenn Änderungen oder Modifikationen durch den Lizenznehmer oder Dritte an der Vertragssoftware vorgenommen wurden, ohne dass hierzu eine ausdrückliche Zustimmung vom Lizenzgeber in Textform vorliegt, es sei denn, der Lizenznehmer weist nach, dass die Änderung oder Modifikation für den Mangel nicht ursächlich war.

(2) Die Haftung wie auch die Sachmängelgewährleistung ist ausgeschlossen, sofern nicht ein Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Lizenzgebers vorliegt. In jedem Fall ist jegliche Haftung und Gewährleistung für Nutzungsersatz, Aufwendungsersatz für das Entfernen der mangelhaften Software und für das Einpflegen wie auch Installieren der neuen Software oder eines Updates, direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, insbesondere wegen entgangenen Gewinns oder Produktionsausfall, Schäden bei Dritten oder sonstiger Vermögensschäden ausdrücklich ausgeschlossen.

(3) Die obigen Einschränkungen (Absätze (1) und (2)) gelten nicht für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch den Lizenzgeber, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden a) bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, b) bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Lizenznehmer regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten), c) im Rahmen eines Garantieversprechens oder d) soweit das Produkthaftungsgesetz Anwendung findet.

Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften der Lizenzgeber, dessen gesetzliche Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach

Warranty, liability

(1) Warranty for material defects shall not apply in the case of defects that are based on the fact that the Contractual Software is used not in compliance with the hardware and software specification pursuant to the website description of the product or the product manual or if changes or modifications to the Contractual Software have been made by the Customer or a third party without express approval in text form by the Licensor to do this, unless the Licensee demonstrates that such change or modification was not the cause of the defect.

(2) Liability and also warranty for material defects shall be excluded, except in cases of wilful intent or gross negligence on the part of the Licensor. At any rate, any liability and warranty for compensation for use, reimbursement of expenses for the removal of the defective software and the integration, and also the installation, of new software or an update, direct or indirect or consequential damage, in particular due to lost profit or loss of production, loss by third parties or other financial losses shall be expressly excluded.

(3) The above limitations (paragraphs (1) and (2)) shall not apply in the case of claims based on damage caused by the Licensor, its legal representatives or vicarious agents a) in the case of injury to life, body or health; b) in the case of a breach of a material contractual obligation fulfilment of which makes proper performance of the agreement possible in the first place and discharge of which the Licensee may typically rely on (cardinal duty); c) in the context of an independent promise of guarantee; or d) where the *Produkthaftungsgesetz* [German Product Liability Act] applies.

In the case of damage to property and financial losses caused by negligence, the Licensor, its legal representatives or vicarious agents shall be liable only in the event of a breach of a material contractual obligation, however, as regards amount, limited to the damage that

beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

(4) Ansprüche wegen Mängel verjähren binnen eines Jahres ab Übergabe der Vertragssoftware. Für Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

(5) Der Lizenznehmer hat die Vertragssoftware unverzüglich nach Erhalt sorgfältig auf etwaige Mängel zu überprüfen und offensichtliche Mängel sind unverzüglich, d.h. spätestens zwei Wochen nach Übergabe und versteckte Mängel sind unverzüglich, d.h. spätestens binnen zwei Wochen nach deren Entdeckung dem Lizenzgeber schriftlich oder in Textform mitzuteilen, ansonsten gilt die Vertragssoftware und deren Eigenschaften in Bezug auf den betreffenden Mangel als vertragsgemäß und genehmigt. In diesem Fall sind Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen. Im Übrigen findet § 377 HGB entsprechende Anwendung. Voraussetzung für das Bestehen und die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen seitens des Lizenznehmers ist eine ausführliche und im Einzelnen nachvollziehbare Darstellung des vermeintlichen Mangels der Vertragssoftware.

(6) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Ausführung von Gewährleistungsarbeiten/ Nachbesserungsarbeiten in den Räumen des Lizenznehmers zu erbringen. Der Lizenzgeber genügt seiner Pflicht zur Nacherfüllung auch, indem mit einer automatischen Installationsroutine versehene Updates oder ein neuer Programmstand auf der Internetseite dem Lizenznehmer zum Download bereitgestellt oder ihm Email-Support zur Lösung etwa auftretender Installationsprobleme angeboten wird. Der Lizenznehmer muss ein Update oder einen neuen Programmstand auch dann als Nachbesserung akzeptieren, wenn dies für ihn zu einem hinnehmbaren Anpassungsaufwand führt.

was foreseeable and typical according to the nature of the agreement at the time of conclusion of the agreement.

(4) Claims based on defects shall become statute-barred one year after handover of the Contractual Software. The statutory limitation periods shall apply to claims for damages based on injury to life, body or health or based on damage caused by wilful intent or gross negligence.

(5) The Licensee shall carefully inspect the Contractual Software for defects without delay upon receipt and without delay, i.e. at the latest two weeks after handover, give notice of obvious defects. Hidden defects shall be reported to the Licensor in writing or text form without delay, i.e. at the latest within two weeks after their discovery. Otherwise, the Contractual Software and its properties shall, as regards the defect concerned, be deemed to be according to the agreement and approved. In this case, warranty claims shall be excluded. Apart from this, Section 377 HGB [German Commercial Code] shall apply mutatis mutandis. A prerequisite for the existence and assertion of warranty claims by the Licensee shall be a detailed and specifically comprehensible description of the alleged defect of the Contractual Software.

(6) The Licensor shall be entitled to carry out warranty/subsequent improvement work at the Licensee's premises. The Licensor may fulfil its obligation of supplementary performance also by providing updates with automatic installation routines or a new program version on the website for download by the Licensee and offering the Licensee email support for solving any installation problems that may occur. The Licensee shall have to accept an update or a new program version as subsequent improvement also if this causes it reasonable expenditure for adjustment.

(7) Mängel, die nur zu einer unerheblichen Minderung der Nutzbarkeit der Software führen, begründen keine Mängelgewährleistungsansprüche. Liegt ein Sachmangel vor, für den Lizenzgeber haftet, ist Lizenzgeber zunächst zur dreimaligen Nacherfüllung berechtigt, d. h. nach eigener Wahl zur Beseitigung des Mangels („Nachbesserung“) oder Ersatzlieferung. In jedem Fall wird dem Lizenzgeber eine Frist von 2 Monaten für die Beseitigung des Mangels eingeräumt. Mängelbeseitigungsmaßnahmen oder -versuche vom Lizenzgeber stellen kein konkludentes Anerkenntnis der Mängelbeseitigungspflicht vom Lizenzgeber dar. Sofern der Lizenzgeber dem Lizenznehmer im Rahmen einer Ersatzlieferung eine Software auf einem neuen oder neueren Stand zur Verfügung stellt, gilt dies ebenfalls als Mangelbeseitigung. Bei Rechtsmängeln wird der Lizenzgeber nach eigenem Ermessen dem Lizenznehmer eine rechtlich einwandfreie Nutzungsmöglichkeit an der Vertragssoftware verschaffen oder diese so abändern, dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Lizenznehmer Minderung verlangen. Der Lizenznehmer ist verpflichtet, etwaig geltend gemachte Rechtsmängel unverzüglich dem Lizenzgeber unter Vorlage aller den Mangel betreffenden Unterlagen mitzuteilen. Der Lizenznehmer ist aus Gründen der einheitlichen Rechtsvertretung und der möglichen Haftung des Lizenzgebers verpflichtet für den Rechtsmangel einen vom Lizenzgeber vorgegebenen Rechtsanwalt mit seiner Rechtsvertretung zu beauftragen.

(8) Ein Rücktrittsrecht vom Vertrag ist ausgeschlossen, sofern auf Seiten vom Lizenzgeber kein Fall von Arglist oder Vorsatz vorliegt.

(9) Soweit Lizenzgeber, seine Mitarbeiter, Organe, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Dritten aufgrund eines Verhaltens des Lizenznehmers in Anspruch genommen werden – gleich aus welchen Gründen – hat der Lizenznehmer den Lizenzgeber auf erstes Anfordern von solchen Ansprüchen freizustellen und ihm die hierdurch entstandenen Kosten und Schäden zu ersetzen.

(7) Defects that only cause an insignificant reduction of the usability of the software shall not entitle to warranty claims. If a material defect exists for which the Licensor is liable, the Licensor shall initially have the right to make supplementary performance three times, i.e. at its own option to rectify the defect ("subsequent improvement") or to deliver replacement. In any case, the Licensor shall be granted a period of two months to rectify the defect. Defect rectification measures or attempts by the Licensor shall not mean implied acknowledgement of the Licensor's obligation to rectify defects. Should the Licensor provide a new or newer version of the software to the Licensee in the context of substitute delivery, this shall likewise be regarded as rectification of the defect. In the case of defects of title, the Licensor shall at its own discretion provide the Licensee with a legally faultless possibility to use the Contractual Software or change the Contractual Software in such a way that third-party rights are no longer infringed. Should supplementary performance fail, the Licensee may demand reduction of the price. The Licensee shall be obliged to notify the Licensor without delay of any defects of title which may be asserted, providing all documents concerning the defect. For reasons of uniform legal representation and the possible liability of the Licensor, the Licensee shall be obliged to engage a lawyer specified by the Licensor to represent it legally with respect to the defect of title.

(8) Any right of withdrawal from the agreement shall be excluded, except in cases of fraud or wilful intent on the part of the Licensor.

(9) If a third party raises a claim against the Licensor or its employees, organs, representatives or vicarious agents due to the Licensee's behaviour, irrespective of the reasons, the Licensee shall indemnify the Licensor upon first demand from and against such claims and reimburse it for the costs and damage incurred due to this.

(10) Für etwaig vom Lizenznehmer mit der Software verarbeiteten Inhalte oder Daten sowie von ihm beigestellte Leistungen und Mitwirkungshandlungen wie auch für deren Verwertungsmöglichkeit ist der Lizenzgeber nicht verantwortlich.

§ 7 Sicherungsmaßnahmen, Audit-Recht

(1) Der Lizenznehmer wird die Vertragssoftware sowie die Zugangsdaten durch sichere Maßnahmen nach dem Stand der Technik vor dem Zugriff durch unbefugte Dritte schützen. Zudem sind sämtliche Kopien der Vertragssoftware sowie die Zugangsdaten an einem geschützten Ort zu verwahren.

(2) Der Lizenznehmer wird es dem Lizenzgeber auf dessen Verlangen ermöglichen, den ordnungsgemäßen Einsatz der Vertragssoftware zu überprüfen, insbesondere daraufhin, ob der Lizenznehmer die Vertragssoftware qualitativ und quantitativ im Rahmen der von ihm erworbenen Lizenz nutzt. Der Lizenznehmer ist insoweit verpflichtet, Lizenzgeber umfassend Auskunft zu erteilen, Einsicht in alle relevanten Dokumente und Unterlagen zu gewähren sowie eine Überprüfung der eingesetzten Hardware- und Softwareumgebung durch den Lizenzgeber oder – nach dessen Wahl – durch einen von ihm benannten und zur Verschwiegenheit verpflichteten Dritten zu ermöglichen. Der Lizenzgeber wie auch der benannte, zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte dürfen die Prüfung in den Räumen des Lizenznehmers zu dessen regelmäßigen Geschäftszeiten durchführen. Der Lizenzgeber wird darauf achten, dass der Geschäftsbetrieb des Lizenznehmers durch seine Tätigkeit vor Ort so wenig wie möglich gestört wird. Ansprüche des Lizenznehmers wegen Umsatzausfalls, Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit, Schadensersatz oder aus sonstigen Rechtsgründen sind insoweit ausgeschlossen. Ergibt die Überprüfung eine nicht vertragsgemäße Nutzung, so trägt der Lizenznehmer die Kosten vom Lizenzgeber.

(3) Der Lizenzgeber ist berechtigt, die Vertragssoftware mit einem in die Vertragssoftware integrierten Lizenzsicherungsprogramm zu versehen, mit dem er bei

(10) The Licensor shall not be responsible for any contents or data which the Licensee processes with the software and for services and cooperation activities by the Licensee and for the possibility to use them.

Protective measures, right to audit

(1) The Licensee shall protect the Contractual Software and the Login Details against access by unauthorised third parties by using measures that are safe according to the state of the art. Moreover, all copies of the Contractual Software and the Login Details shall be kept in a safe place.

(2) At the Licensor's request, the Licensee shall enable the Licensor to verify the proper use of the Contractual Software, in particular with respect to whether the Licensee, as regards quality and quantity, uses the Contractual Software within the scope of the license it has acquired. Insofar, the Licensee shall be obliged to provide comprehensive information to the Licensor, allow the Licensor to inspect all relevant documents and records and enable a check of the hardware and software environment by the Licensor or, at the Licensor's option, by a third party bound to secrecy appointed by the Licensor. The Licensor as well as the third party bound to secrecy appointed shall be allowed to carry out the audit at the Licensee's premises during the Licensee's normal business hours. The Licensor shall take care that its activities on site will disturb the Licensee's business as little as possible. Claims by the Licensee based on loss of turnover, impairment of its ability to work, for damages or based on other legal grounds shall insofar be excluded. Should any use not in accordance with the agreement be detected in the audit, the Licensee shall bear the costs incurred by the Licensor.

(3) The Licensor shall be entitled to integrate a license protection program in the Contractual Software which allows it to prevent the use of the Contractual Software by

einer Vertragsverletzung durch den Lizenznehmer die Nutzung der Vertragssoftware verhindern kann.

(4) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, die von ihm mit der Software verarbeiteten Daten gegen Datenverlust so zu sichern, dass auch bei einem durch die Vertragssoftware bedingten Datenverlust, die Daten wiederhergestellt werden können.

§ 8 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Der Lizenznehmer kann gegen Ansprüche vom Lizenzgeber nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben, wenn der Gegenanspruch des Lizenznehmers nach Art und Höhe anerkannt, unstreitig oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Abtretung von Forderungen gegen den Lizenzgeber aus diesem Vertragsverhältnis ist nur mit dessen vorheriger Zustimmung in Textform zulässig.

§ 9 Folgen bei Wegfall der Rechteeinräumung

(1) Sofern die vertraglichen Rechte des Lizenznehmers entfallen (z. B. gemäß Ziffer 4 (1) oder Ziffer 4 (6) dieses Vertrages) gilt für die Zeit nach Wegfall des Nutzungsrechts Folgendes: Jegliche Ansprüche des Lizenznehmers im Zusammenhang mit dem Entfallen des Nutzungsrechts, insbesondere Ansprüche wegen Umsatzausfalls, Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit, Schadensersatz, auf Erstattung (auch anteiliger) gezahlter Lizenzgebühren oder aus sonstigen Rechtsgründen, sind ausgeschlossen. Gleiches gilt, wenn der Lizenznehmer die Vertragssoftware wegen einer von ihm vorwerfbaren schuldhaften Vertragsverletzung nicht mehr nutzen kann oder darf.

(2) Weiterhin hat der Lizenznehmer die Nutzung der Vertragssoftware (einschließlich der Benutzerdokumentation) unverzüglich einzustellen, sämtliche installierten Kopien der Vertragssoftware von seinen Rechnern und allen anderen Datenträgern zu löschen und alle körperlichen Kopien zu vernichten und, wenn er keinen unmittelbaren Zugriff darauf hat, für deren

the Licensee in the case of a breach of contract by the Licensee.

(4) The Licensee shall be obliged to protect the data it processes with the software against being lost in such a way that the data can be restored also in the case of loss of data caused by the Contractual Software.

Set-off, right of retention

The Licensee may set off any claim it has against the Licensor or exercise a right of retention only if the Licensee's counterclaim, as regards its nature and amount, is acknowledged or undisputed or has been determined without further legal recourse. Any assignment of receivables from the Licensor under this contractual relationship shall be permitted only with the prior consent of the Licensor given in text form.

Consequences of cancellation of the granting of rights

(1) Where the Licensee's contractual rights cease to exist (e.g. pursuant to Section 4 (1) or Section 4 (6) of this agreement), the following shall apply as regards the time after cessation of the right of use: Any claims by the Licensee in connection with the cessation of the right of use, in particular claims based on loss of turnover, impairment of its ability to work, for damages, for refund of license fees paid (including pro rata) or based on other legal grounds shall be excluded. The same shall apply if the Licensee can no longer use, or is no longer allowed to use, the Contractual Software because of a culpable breach of the agreement by it.

(2) Furthermore, the Licensee shall immediately stop using the Contractual Software (including the user documentation), delete all installed copies of the Contractual Software from its computers and all other data carriers and destroy all physical copies and, if the Licensee has no direct access to them, ensure their immediate deletion or destruction or, at the Licensor's

unverzögliche Löschung und Vernichtung zu sorgen, oder – nach freiem Ermessen des Lizenzgebers – diese auf seine Kosten dem Lizenzgeber zu übergeben. Auf Anforderung des Lizenzgebers hat der Lizenznehmer die vollständige Durchführung der vorgenannten Maßnahmen in Form einer eidesstattlichen Versicherung zu bestätigen.

§ 10 Vertraulichkeit

(1) Der Lizenznehmer verpflichtet sich, alle im Rahmen dieses Vertrages vom Lizenzgeber zur Verfügung gestellten und übermittelten Informationen, offenbarten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, betrieblichen Abläufe, Funktionsweisen, insbesondere auch das zum Zwecke der Durchführung dieses Vertrages mitgeteilte Know-how, Daten, Unterlagen, Programme, Software etc., Berichte und Korrespondenzen, sowie solche Unterlagen und Daten, die als „Vertrauliche Informationen“ oder als „vertraulich“ gekennzeichnet oder aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind (im Folgenden: Vertrauliche Informationen) weder zu veröffentlichen noch Dritten zur Verfügung zu stellen, zu offenbaren, zu verbreiten oder bekannt zu geben, sondern streng vertraulich zu behandeln. Dies gilt nicht, sofern eine ausdrückliche Zustimmung vom Lizenzgeber in Textform vorliegt.

(2) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, nur denjenigen Arbeitnehmern, freien Mitarbeitern oder Dritten die vertraulichen Informationen zugänglich zu machen, die notwendigerweise mit diesen für die Durchführung des Vertrages in Kontakt kommen müssen und auch nur, wenn diese vom Lizenznehmer vorher im Sinne der vorbenannten Bestimmung in gleicher Weise wie der Lizenznehmer selbst zur Geheimhaltung in Textform verpflichtet wurden.

(3) Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind nur solche vertraulichen Informationen, die bei Abschluss des Vertrags öffentlich bekannt waren, die nach Vertragsschluss von dritter Seite bekannt wurden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen

own discretion, hand them over to the Licensor at its expense. At the Licensor's request, the Licensee shall confirm the complete execution of the abovementioned measures in the form of an affirmation in lieu of an oath.

Confidentiality

(1) The Licensee undertakes to neither publish nor make available or disclose to third parties, disseminate or make public, but to treat as strictly confidential, all information provided or transmitted by the Licensor in the context of this agreement, the business and company secrets, operational processes, ways of functioning disclosed by the Licensor, in particular also the know-how, data, documents, programs, software etc. provided for the purpose of performing this agreement, reports and correspondence and those documents and data that are marked as "confidential information" or as "confidential" or are to be regarded as confidential due to the circumstances (hereinafter: Confidential Information). This shall not apply where an express approval by the Licensor is available in text form.

(2) The Licensee undertakes to make the Confidential Information available only to those employees, freelance workers or third parties that necessarily need to come into contact with it to perform the agreement and also only if they have previously been bound to secrecy in text form within the meaning of the above provision in the same way as the Licensee itself.

(3) Exempted from this obligation is only such Confidential Information that was publicly known at the time of conclusion of the agreement; that was disclosed by a third party after conclusion of the agreement without such disclosure breaching a non-

verletzt werden (wobei bereits verwirkte Vertragsstrafen vom nachträglichen Entfall der Qualifizierung als „vertraulich“ nicht beeinträchtigt werden),

die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichts oder einer Behörde offengelegt werden müssen, wobei der zur Offenlegung verpflichtete Lizenznehmer den Lizenzgeber vorab rechtzeitig unterrichten und Gelegenheit geben muss, gegen die Offenlegung vorzugehen, soweit dies rechtlich nicht unzulässig ist (wobei bereits verwirkte Vertragsstrafen vom nachträglichen Entfall der Qualifizierung als „vertraulich“ nicht beeinträchtigt werden).

(4) Für jeden Fall eines schuldhaften Verstoßes gegen die obigen Verpflichtungen in Absätzen (1) und (2) und unter Verzicht auf die Einrede des Fortsetzungszusammenhanges verpflichtet sich der Lizenznehmer gegenüber Lizenzgeber für jeden einzelnen Verstoßfall zur Zahlung einer vom Lizenzgeber nach billigem Ermessen zu bestimmenden und vom zuständigen Gericht überprüfbaren Vertragsstrafe an Lizenzgeber zu zahlen, mindestens jedoch einen Betrag von 5.001,- EUR. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens vom Lizenzgeber bleibt unberührt.

(5) Die Geheimhaltungsverpflichtungen gelten für 2 Jahre nach Beendigung dieses Vertrages fort.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Dieser Vertrag ersetzt alle bisherigen Vereinbarungen zwischen den Parteien im Zusammenhang mit dem Vertragsgegenstand. Nebenabreden zu dieser Vereinbarung sind nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform. Dies gilt auch für den Verzicht auf die Textformklausel selbst.

(2) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hiervon unberührt.

disclosure agreement, a legal regulation or an official order (forfeited contractual penalties not being affected by the subsequent cancellation of the qualification as "confidential");

that has to be disclosed due to legal obligations or by order of a court or public authority, the Licensee obliged to disclose having to inform the Licensor in due time in advance and to give the Licensor the opportunity to take action against the disclosure to the extent to which this is permitted by law (forfeited contractual penalties not being affected by the subsequent cancellation of the qualification as "confidential").

(4) For each case of a culpable breach of the above obligations in the paragraphs (1) and (2) and waiving the defence of continuation of the offence, the Licensee undertakes towards the Licensor to pay to the Licensor, for each individual case of breach, a contractual penalty to be determined by the Licensor at its equitable discretion and revisable by the competent court, however, at least an amount of EUR 5,001.00. The Licensor may claim damages for any loss incurred in addition to this.

(5) The secrecy obligations shall continue in effect for a period of two years after termination of this agreement.

Final provisions

(1) This agreement supersedes all previous agreements made between the parties in connection with the subject-matter of this agreement. Collateral agreements to this agreement do not exist. Any amendment or supplement to this agreement shall only be valid if made in text form. This shall also apply to any waiver of this text form clause.

(2) Should any individual provision of this agreement be or become invalid, in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining provisions of this agreement.



(3) Auf die vorliegende Vereinbarung sowie alle in diesem Zusammenhang stehenden Rechtsstreitigkeiten findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ist der Sitz des Lizenzgebers. Vertragssprache ist deutsch.

(4) Die Unterzeichnung dieses Vertrages beinhaltet keine weitergehenden Verpflichtungen, namentlich keine Pflicht zum Abschluss von sonstigen Verträgen oder Vereinbarungen.

Stand Oktober 2018

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(3) This present agreement and any legal disputes in connection with it shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, excluding application of the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The place of jurisdiction for any disputes in connection with this agreement shall be the place where the Licensor has its registered seat. The contract language is German.

(4) The signing of this agreement shall not entail any further obligations, in particular no obligation to conclude other contracts or agreements.

As of October 2018

Our General Terms and Conditions of Business apply.